

Per- und Polyfluorierte Substanzen (PFAS)

Die Gruppe der PFAS, eine Chemikaliengruppe mit über 10.000 verschiedenen Substanzen, wird in vielfältigen Anwendungsbereichen eingesetzt – von Kosmetika über Kochgeschirr bis zu Papierbeschichtungen sowie Oberflächenbehandlungen von Metallen und Kunststoffen.

PFAS kommen in der Umwelt nicht natürlich vor, sind jedoch extrem langlebig, thermisch sowie chemisch stabil und sie reichern sich in verschiedenen Organismen, manche auch im Menschen, an.

Die Wiesemann & Theis GmbH begrüßt die grenzüberschreitenden Bemühungen, die Verwendung und Freisetzung von PFAS sowie deren Anreicherung in der Nahrungskette die daraus resultierenden Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu reduzieren.

Die Wiesemann & Theis GmbH stellt weder Per- und Polyfluorierte Substanzen her, noch werden diese Stoffe im Produktionsprozess in unserem Hause unseren Produkten zugeführt.

Auch bei den von uns verwendeten Bauteilen und Komponenten, die ausschließlich von namhaften Herstellern stammen und die wir in der Regel über langjährig vertraute Distributoren beziehen, ist uns keine Nutzung von PFAS bekannt.

Zur Gewährleistung, dass unsere Produkte stets den aktuellen regulatorischen Anforderungen entsprechen, überprüfen wir diese regelmäßig und stehen in engem Kontakt zu unseren Lieferanten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail (info@wut.de) zur Verfügung.

Wir werden das Thema weiter beobachten und dieses Dokument bei Bedarf aktualisieren.



Julian Beran (M. Eng.)
Compliance-Beauftragter
Wiesemann & Theis GmbH

Wuppertal, 30.01.2026